

Marschlied

♩ = 110

1. Lus - tig fort von Ort zu Ort habt ihr uns
ge - bla - sen. Trom - mel - schlag, Hör - ner - klang,
klingt auf al - len Stras - sen. Stras - sen.

2. Gut Quartier, junge Maid,
sind uns oft gekommen.
//: Abends dann Zapfenstreich,
hat den Dienst genommen. ://

3. Mondes Licht, blauer Duft,
und versteckte Lauben.
//: Nachtigall, Nußbaumstrauch;
Liebe läßt sich rauben. ://

4. Doch ganz früh sind wir schon
fern auf andern Wegen.
//: Sommerglut, Blütenbaum,
oft auch Staub und Regen. ://

5. Weit, ach weit, weltenweit
hör ich es noch klingen:
//: Kalbfell dröhnt, Flöte gellt,
und Soldaten singen. ://

Text: vor 1909 Detlev von Liliencron (1844 - 1909)
(© Rechtsnachfolger von Detlev von Liliencron)
Melodie: mayer 2015 (© Jürgen Sesselmann)

aus: Detlev von Liliencron, Gute Nacht - Hinterlassene Gedichte
1909 - 1. bis 6. Auflage, Schuster & Loeffler, Berlin